

Ab mit den Wünschen in das „Aquarium“

Hilfe Schüler des Marion-Dönhoff-Gymnasiums wollen zu Weihnachten Freude bringen



Das ist das sogenannte Aquarium, die gläserne „Weihnachtswunschbox“ im Marion-Dönhoff-Gymnasium. Foto: privat

Damit Wünsche in Erfüllung gehen: Die Kroatien-AG des Marion-Dönhoff-Gymnasiums hat ihre Aktion „Weihnachtswunsch“ gestartet. Wunschpaten sollen die eingegangenen Wünsche bedürftiger Nienburger erfüllen.

Nienburg (sst). Die Schüler nennen sie „das Aquarium“: eine durchsichtige viereckige Box, die jetzt links neben dem Sekretariat im Marion-Dönhoff-Gymnasium steht. Offiziell heißt der hohle Quader „Weihnachtswunschbox“ - und der Name verrät, was es mit dem Kasten auf sich hat. In ihm sammeln Schüler der Kroatien-AG Wünsche, Wünsche bedürftiger Nienburger. Anschließend können Wunschpaten diese erfüllen. Einzige Bedingung: „Der Wert eines Wunsches sollte 25 Euro nicht übersteigen“,

sagt Stephan Homberg, Leiter der Kroatien AG: „Mitmachen kann jeder, der nicht das Geld hat, um für sich oder seine Lieben ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen“ - Annahme bis Mitte Dezember.

Wunscherefüller kann jeder werden, der bereit ist, einen gewissen Betrag zu investieren, um das Geschenk zu kaufen. „Wer Lust hat, der kann bei uns vorbeikommen und einen Wunschzettel aus der Box ziehen“, sagt Homberg. Die Wunschbox ist von Montag bis Freitag zwischen 8 und 14 Uhr geöffnet. Der kürzeste Weg dorthin führt über den Eingang des Gymnasiums am Bürgermeister-Stahn-Wall.

In den vergangenen Jahren sind so viele Hundert Wünsche erfüllt worden. Es waren viele Obdachlose, die die Wunschbox genutzt haben. „Die Palette der Wünsche ist breit gefächert“, sagt Homberg. Vom Rentner-Ehepaar,

das sich ein Blutdruckmessgerät gewünscht hat bis zu Familien, die Kleidung für ihre Kinder brauchten. Die meisten Obdachlosen wollten laut Homberg ein Lebensmittelpaket und etwas Tabak haben.

Die Kroatien-AG ist am 8. und 9. Dezember wieder mit einem Stand beim Adventsbasar auf dem Kirchplatz vertreten. Was Stephan Homberg bei vergangenen Weihnachtswunsch-Aktionen sehr beeindruckt hat: „Wir haben zahlreiche Briefe von Kindern bekommen, die sich für das Engagement der Schülerinnen und Schüler bedanken. Man konnte spüren - das kam von Herzen.“

Wer sich etwas wünschen möchte, sollte seinen Wunsch auf eine Karte schreiben, Namen und Anschrift nicht vergessen, und diese bis zum 10. Dezember in die Wunschbox im Nienburger Marion-Dönhoff-Gymnasium werfen.